

Arbeitszeit- und Dienstplanausschuss unter Protest aufgelöst

Dass sich 2017 arbeitgeberseitig die Nachrichten um Verschlechterungen in Punkto **zusätzliche Schichtbelastungen der Mitarbeiter** die Hand geben, darauf waren wir bei einem Mega Projekt wie Zukunft Bahn ja schon gefasst. Dass die Betriebsratsmehrheit in dasselbe Horn stößt, ist in dieser Vehemenz neu. In seiner Sitzung am 20.11.2017 löste der Betriebsrat C2 durch Mehrheitsbeschluss, **gegen die Stimmen der GDL Fraktion**, den Arbeitszeit- und Dienstplanausschuss unseres Betriebes CMR-Mitte Hannover auf.

Zu den Aufgaben des Arbeits- und Dienstplanausschusses gehörten unter anderem:

- **Überwachen der Arbeitszeitkonten**
- **Prüfen von Schichten**
- **Prüfen von Dienstplänen**

Gerade in der augenblicklichen, durch „Zukunft Bahn“ verursachten, chaotischen Situation in unserem Betrieb, ist ein Auflösen dieses wichtigen Instrumentes der Mitbestimmung nicht nachvollziehbar. Zu den gesetzlichen Aufgaben des Betriebsrates gehört es, Mitbestimmungsrechte wahrzunehmen und die Interessen der Betroffenen zu vertreten. Auch dafür sind die Interessenvertreter aller Fraktionen 2014 gewählt worden. Wie der Betriebsrat nun seine Aufgaben in diesem Bereich zukünftig ernsthaft wahrnehmen will, konnte uns selbst auf Nachfrage nicht schlüssig dargestellt werden.

Kurzfristige Schichtänderungen, Sonderschichten, Dienste an Ruhetagen, bilden für Streckenlokführer, Lokrangierführer, Disponenten und auch für viele andere Kollegen in den Standorten, täglich eine große psychische wie physische Belastung. Nach Ansicht der GDL Fraktion im Betriebsrat hätte der Arbeitszeit- und Dienstplanausschuss personell verstärkt werden müssen, damit dieser seine Mitbestimmungsrechte in angemessener Form wahrnehmen kann. Nur so können betroffene Mitarbeiter/innen wirkungsvoll vor unangemessenen Belastungen geschützt werden. Aber genau Gegenteiliges geschieht und Teile des BR befürworten die Praxis verminderten Schutzes – zum Wohle des Arbeitgebers.

Auch hier zeigt sich insbesondere, wie wichtig der GDL Tarifabschluss 2017 ist. Der Jahresruhetagsplan, die ab 2018 einzuführende Monatsplanung und die Wochenplanung sind wichtige neue Schutzinstrumente für Euch und damit:

Euer gutes Recht auf planbare, echte Freizeit.

Die GDL Fraktion im Betriebsrat wird weiter für die Mitbestimmung in der Schicht- und Dienstplangestaltung in Eurem Sinne kämpfen.

Wir bitten Euch, Eure Meinung über die Notwendigkeit einer starken, ehrlichen und schützenden Mitarbeitervertretung bei der BR Wahl 2018 Ausdruck zu verschaffen!